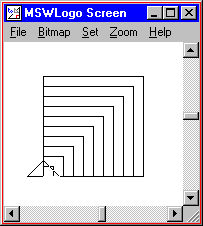
Aufgaben (für alle):

1. Erstelle eine Prozedur, die ein Quadrat zeichnet. Die Seitenlänge soll dabei beliebig belegbar sein (variable :length).
2. Erstelle eine Prozedur square, die folgende Figur zeichnet (Tip: schreibe eine Prozedur, die deine vorherige Prozedur ‚square’ aufruft. Überlege dir, um welchen Faktor du die Seitenlänge erhöhen willst und realisiere das mit *repcount*).



1. Du kennst den Satz des Pythagoras – wende ihn an auf gleichschenklige rechtwinklige Dreiecke:

Berechne die Seitenlänge der Hypotenuse und schreibe eine Prozedur, die ein solches Dreieck zeichnet. Anschließend zeichne das hier:

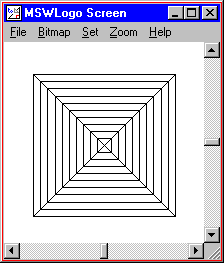


Abb. 2: 4 Dreiecke

Aufgaben Python:

1. Code für Prozedur square in Python
2. Code für rechtwinkliges, gleichschenkliges Dreieck mit variablem i in Python
3. Wer korrigiert mir folgenden Python-Code zu 2.

from turtle import \*

from math import \*

def tria(n):

fd(n)

rt(135)

fd(n\*sqrt(2))

rt(135)

fd(n)

rt(90)

#tria(100)

def nexttria():

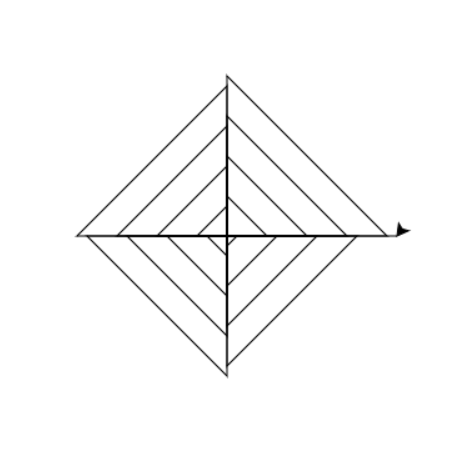
for i in range(2,40,2):

tria(i\*4)

#delay(40)

rt(90)

nexttria()



Das will ich aber nicht. Ich will das Abb. 2, vier rechtwinklige Dreiecke

openhpi, Aufgabe 2.2.3, gedrehte gleichseitige Dreiecke: Schreibe das Programm so fort, dass es die Dreiecke 10x dreht →

